

Nr. 38/2007
vom 13. November 2007

Gesundheitspolitik per MP3-Datei

Hörbeiträge im Internet: VFA startet Podcast

Berlin (VFA). Der Verband Forschender Arzneimittelhersteller bietet ab sofort auf seinen Internetseiten einen Podcast an – kurze Hörbeiträge zur aktuellen Gesundheitspolitik. Das Themenspektrum reicht von Arzneimittelausgaben über neue Fakten aus der Arzneimittelforschung bis hin zu Fragen der Gesundheitsökonomie und Kostenerstattung durch die Krankenkassen. Der Podcast kann von jedem Interessierten, der über eine entsprechende Software verfügt, abonniert werden. Die einzelnen Hörbeiträge stehen Besuchern der VFA-Website aber auch ohne Abonnement des Podcasts per Mausclick zum Anhören zur Verfügung.

„Der VFA will moderne Kommunikationsformen nutzen und Gesundheitspolitik damit auch multimedial erfahrbar machen“, erläuterte Cornelia Yzer, Hauptgeschäftsführerin des VFA.

Das Audiomaterial wird künftig auch - zusammen mit den Pressemitteilungen des VFA - den Hörfunkredaktionen zur freien Nutzung zur Verfügung gestellt. „Wir wollen damit auch den Radiomachern pointierte und verständliche O-Töne für ihre gesundheitspolitischen Beiträge anbieten“, so Yzer.

Der VFA-Podcast: <http://www.vfa.de/o-ton>

Der Verband Forschender Arzneimittelhersteller e.V. (VFA) ist der Wirtschaftsverband der forschenden Arzneimittelhersteller in Deutschland. Er vertritt die Interessen von 45 weltweit führenden Herstellern und ihren über 100 Tochter- und Schwesterfirmen in der Gesundheits-, Forschungs- und Wirtschaftspolitik. Die Mitglieder des VFA repräsentieren rund zwei Drittel des gesamten deutschen Arzneimittelmarktes und beschäf-

Seite 1/2

Rückfragen an:

Susan E. Knoll
Geschäftsführerin
Kommunikation
Telefon 030 20604-200
Telefax 030 20604-202
s.knoll@vfa.de

Hausvogteiplatz 13
10117 Berlin
Telefon 030 20604-0
Telefax 030 20604-222
www.vfa.de



Verband Forschender
Arzneimittelhersteller e.V.

*tigen in Deutschland rund 95.000 Mitarbeiter. 16.500
davon arbeiten in Forschung und Entwicklung.*

*Die Pressekonferenzen des VFA - ab sofort auch im
Internet. Mehr dazu unter: <http://www.vfa.de/onlinepk>*

Seite 2/2

Pressemitteilung
Nr. 38/2007
vom 13. November
2007